

Wir lassen uns auf Jesus ein

Ref.: Wir lassen uns auf Jesus ein,
verlieren uns an ihn.
Aus seinem Geiste werden wir neu
der Welt und den Menschen geboren.
Wer sein Leben verliert, wird es gewinnen.
Wer sein Leben verliert, wird es gewinnen.

1) Jesus wohnte nirgendwo,
aber hatte Platz genug für Heimaltlose,
solche, die am Rande lebten.
Ihnen bot er seine Nähe.
Jesus lebte ohne Konto,
aber hatte Brot genug für Habenichtse,
solche, die der Hunger nährte,
ihnen gab er seinen Tisch.

2) Jesus galt als frommer Narr,
aber hatte Herz genug für Ausgeflippte,
solche, die am Ende waren.
Ihnen bot er einen Sinn
Jesus redete vom Reich,
aber hatte Bild genug für Ungebildete,
solche, die nicht lesen konnten.
Ihnen gab er seinen Geist.

3) Jesus hatte keine Gönner,
aber hatte Gott genug für sich und alle,
solche, die ihm folgen wollten.
Ihnen gab er einen Vater.
Jesus tötete den Tod,
aber hatte Angst genug für alle Kommenden,
jene, die einst nach ihm sterben.
Ihnen bot er Auferstehung.

Text: Alois Albrecht, Winfried Offele

Melodie: Peter Janssens

Bibelstelle: Matthäus 10,39